

STATE OF DESIGN | **BERLIN**

EXPERTIMENTAL DESIGN

3rd BERLIN EDITION
INTERNATIONAL PLATFORM
1.200 sqm EXHIBITION
NEXT GENERATION



VOLLGUTLAGER
BY GOLDEN BOE

20. – 23.09.2018

BNDMWK
BERLINDESIGNEEK

MEDIAKIT

INHALT

WOFÜR STEHT STATE OF DESIGN	4
ZAHLEN	5
STATE OF DESIGN BERLIN 2018 IM DETAIL	6
WIE SIE PARTNER VON STATE OF DESIGN WERDEN KÖNNEN	8
MEDIADATEN	10
KATALOGAUSZÜGE	12

WOFÜR STEHT STATE OF DESIGN?

OHNE SPIEL KEIN ZIEL

Wir präsentieren, wofür state of DESIGN steht: auf der Suche nach neuen Formeln, um Design in Bewegung zu halten, vereint state of DESIGN existierende Formate wie Messen, Showrooms, Ausstellungen, Museen, Konferenzen, Netzwerkabende und Parties. In dieser neuen Umgebung sind etablierte Designer, Newcomer, Hidden-Champions und führende Designschulen und Institutionen eingeladen, ihre aktuellsten Arbeiten und Projekte zu präsentieren und untereinander und mit Fachbesuchern aus der Designindustrie und designaffinen Verbrauchern in einen intensiven Dialog einzutauchen. Wir sind überzeugt, dass es dieses Experimentierfeld braucht, um die wirklichen Innovationen im Designfeld aufzuspüren.

ZAHLEN

Facebookfans Stand März 2018	2.850
Newsletterempfänger national	2.800
Newsletterempfänger interenational	475
Besucher 2016, Berlin state of DESIGN FESTIVAL:	3.000
Besucher 2017, Köln, NAKED OBJECTS, Passagen:	5.000
Besucher 2017, Berlin, state of DESIGN FESTIVAL:	5.000
Besucher 2018, München, VICIS zur mcbw:	4.000

STATE OF DESIGN | BERLIN 2018 IM DETAIL:

state of DESIGN kann inzwischen auf eine Veranstaltungsreihe zurückblicken, bei der über 200 nationale und internationale Newcomer wie namhafte Designer und Designstudios präsentiert wurden. Seit der Gründung 2016 wurde auf inzwischen über acht Veranstaltungen präsentiert, was die Designwelt wirklich umtreibt: was sind die gesellschaftlich relevanten BELange und wie gestalten wir Zukunft? state of DESIGN bringt aktuelle Themen und aktuelles Design auf die Bühne und ist so zum Netzwerk und zur Inspirationsquelle für Fachpublikum und Zeitgeister geworden.

EXPERTIMENTAL DESIGN

Ohne Experimente keine Innovation auf Expertenniveau. Gemäß diesem Motto findet die dritte und größte Ausstellung von state of DESIGN in Berlin statt. Berlin als Experimentierfeld und Hauptstadt der Kreativen bietet die ideale Bühne für dieses Thema.

Auf über 1200 m² zeigen internationale und nationale Designer ihre neuesten Projekte und Produkte dazu. Experimentell professionell.

Eingebunden in die Berlin Design Week erwartet state of DESIGN für 2018 eine Besucherzahl von 5.000 über 4 Tage.

RAHMENPROGRAMM

Ein Talk mit führenden Köpfen und Vordenkern der Designszene wird zu klären versuchen, was das Next-Generation-Design ausmachen wird. Parallel dazu wird ein Rahmenprogramm die Ausstellung zu einem großen Get-Together abrunden – wie z.B. der großen Opening-Party und einer internationalen Kommunikationskampagne. Das Festival entwickelt sich zunehmend zum Netzwerk und Treffpunkt für ein Fachpublikum aus der lokalen und globalen Designwelt, aber auch zu einem kulturellen Event und Treffpunkt für alle am Sujet interessierten.

KOMMUNIKATION

State of DESIGN, BERLIN wird nicht nur über die eigenen Kanäle wie Webseite/Blog, Facebook und Newsletter kommuniziert, sondern ist offiziell neben der Designmeile eines von zwei Hauptevents der diesjährigen BERLIN DESIGN WEEK 2018.

Zu guter letzt nutzt das Festival die eigene PR Kampagne um sie über einen weitreichenden Verteiler an nationale und internationale Presse zu leiten.

WIE SIE PARTNER VON STATE OF DESIGN WERDEN KÖNNEN

state of DESIGN bietet zahlreiche nachhaltige Möglichkeiten Partner zu werden. Ihr Unternehmen kann durch unsere Ausstellungen und Rahmenformate wie Talks, Debatten und Partys, unsere Publikation, unsere Webseite oder Social Media Kanäle kommuniziert werden – und so von einer breiten Palette und Reichweite profitieren.

Diese Partnerschaften arbeiten wir vorzugsweise individuell aus, um auf spezifische Wünsche eingehen zu können.

Auf den folgenden Seiten finden Sie einige Beispiele der möglichen Zusammenarbeit in Bezug auf unsere Printmedien und unsere Webseite.

Für Anfragen aller Arten der Zusammenarbeit und Kombinationsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an Alexandra Klatt.

aklatt@stateofdesign.berlin
+ 49 176/81418003

MEDIADATEN

PRINTMEDIEN

Katalog state of DESIGN

Zu jeder größeren Ausstellung erscheint eine PUBLIKATION mit redaktionell ausgearbeiteten Beiträgen zum Veranstaltungsthema und den Ausstellern. Das kleine Taschenbuchformat hat sich inzwischen etabliert und wird gerne als **Nachschlagwerk** aufgehoben.

Erscheinungsdatum:	10.09.2018
Auflage:	6.000 Exemplare
Seiten:	mind 76 Seiten zzgl. 4 Umschlagseiten
Format:	DIN A6 hoch
Redaktionsschluß:	20.08.2018

Der Katalog dient den Besuchern als Orientierungshilfe und Eintrittskarte. Er wird während der Veranstaltung an Besucher und Fachpresse verteilt. Vorab an relevante Medienvertreter und Partner.

PREISE:	
U3	5.000,00 €
Ganze Seite innen	2.000,00 €
Doppelseite innen	3.500,00 €

DATENANLIEFERUNG

Bitte senden Sie Ihre Daten als JPG, PDF, EPS oder TIFF Datei, Auflösung 300dpi in CMYK, 3 mm Beschnitt bei Randlosen Anzeigen, ohne Beschnittmarken.

DIGITAL

Einbindung Partnerseite
Laufzeit: 365 Tage mit Verlinkung

Premium (rectangle landscape)	10.000,00 €
Supporter (small square)	5.000,00 €

DATENANLIEFERUNG

Bitte senden Sie Ihre Daten als svg oder eps Datei.

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Der Anzeigenpreis ist in Vorkasse, spätestens 7 Tage nach Rechnungsstellung zu entrichten.

Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt.

Ansprechpartnerin: Alexandra Klatt,
aklatt@stateofdesign.berlin

BNDMK ***BERLINDESIGNWEEK***

KATALOGAUSZÜGE:

SEPTEMBER 2018

Bald gibt es Neues.
Something new is coming up soon.

berlindesignweek.com
info@berlindesignweek.com
www.facebook.com/berlindesignweek



PANELIGHT

WORKS AS DESIGNED

THE UNCOMFORTABLE |
KATERINA KAMPRANI

A COLLECTION OF DELIBERATELY INCONVENIENT EVERYDAY OBJECTS

Good design is user centered and always seeks to deliver innovative solutions to solve topical issues of our time. There was no way around this design mantra, when the architect Katerina Kamprani started to study design in her native Greece at the dawn of the economic crisis. According to this tenets, design thinking aims to optimize user experience in order to help humans to interact with products and systems intuitively. But in times of existential threat by dint of a dysfunctional economy it seemed far more important to her to focus the mind on fundamental questions.

What happened next was The Uncomfortable—a collection of deliberately inconvenient everyday objects. Her humorous approach uses common design methodologies of optimizing handling and usability of objects and challenges the expectations of functionality. The project analyses user habits on the basis of proven forms and models and aims for an appreciation for the conventional through faulty design.

EINE KOLLEKTION AUS BEWUSST UNNÜTZEN ALLTAGSGEGENSTÄNDEN

Gutes Design ist nutzerorientiert und stets bestrebt, innovative Lösungen für die aktuellen Probleme der Zeit zu liefern. An diesem Design-Mantra kommt auch die Architektin Katerina Kamprani nicht vorbei, als sie in ihrer griechischen Heimat zu Beginn der Finanzkrise Design studiert.

Das Ziel von Design-Thinking sei es, die User-Experience dahingehend zu optimieren, dass der Mensch möglichst intuitiv mit Produkten und Systemen interagieren kann. Doch in Zeiten der existenziellen Bedrohung durch ein dysfunktionales Wirtschaftssystem erscheint es ihr wichtiger, den Blick für Grundlegendes zu schärfen.

So entstand The Uncomfortable, eine Kollektion aus bewusst unnützen Alltagsgegenständen. Ihr humoristischer Ansatz nutzt gängige Designmethoden zur Optimierung von Handhabung und Bedienbarkeit von Objekten und hinterfragt dabei unsere Erwartungshaltung an Funktionalität. Das Projekt ist eine Analyse von Nutzergewohnheiten anhand bewährter Formen und Modelle mit dem Ziel, das Konventionelle durch fehlerhaftes Design zu würdigen.

theuncomfortable.com



Liebevoll drucken im Herzen Berlins



LIEBLINGS DRUCKER

Lieblingsdrucker GmbH
Marienburger Straße 16
10405 Berlin

fon +49 30 22 50 50 2-173
info@lieblingsdrucker.de
www.lieblingsdrucker.de

MAGAZIN,
MÜNCHEN
IN DEN
FÜNF HÖFEN

MAGAZIN®
magazin.com

A TASTE OF PURE LIGHTNESS

A SET OF 14 | BIRGITTA SCHRADER
LIMOGES 2.0

Porcelain is a comparatively new material in Europe. It was only in the 18th century, when the combination of kaolin, quartz and feldspar succeeded. Especially Limoges porcelain enjoys the Royal reputation it once gained—due to its transparent lightness—at the French court. The ancient luxury of feudalism found expression in a pompous and playful decor.

This aesthetic moved into bourgeois glass cabinets, when porcelain became less expensive during the 19th century. Preserved by traditional handicraft and the Culture of Collecting, up till now only few decors disrupt this order.

Neither is the case with the table wear of ceramic designer Birgitta Schrader: attracted by this valuable material, she specialized in Limoges porcelain with its difficult production technique.

A set of 14, sensibly variable pieces, available in eleven coordinated colours occurred. This variety of combinations keeps offering new layouts for various occasions, whereby—due to its puristic elegance—every single piece can be a stand-alone. With its huge spectrum of creative blend, its colours and forms still awake the passion for collecting, as it is very often attributed to porcelain, while the unique feel asks for enjoyable usage instead of gathering dust in the vitrine.



LIMOGES 2.0

Porzellan ist ein vergleichbar junges Material in Europa. Erst im 18. Jahrhundert glückte hier die erfolgreiche Kombination aus Kaolin, Quarz und Feldspat. Speziell Limoges-Porzellan genießt bis heute den königlichen Ruf, den es sich Dank seiner transparenten Leichtigkeit am französischen Hof erworben hat. Der damalige Luxus feudaler Herrscherhäuser fand seinen Ausdruck in prunkvoll verziertem wie verspieltem Dekor.

Als im frühen 19. Jahrhundert Porzellan preiswerter wurde, hielt diese Ästhetik Einzug in bürgerliche Vitrinen. Konserviert durch traditionelles Kunsthandwerk und Sammel-Kult durchbrechen bis heute wenige Dekore diese klassischen Elemente.



GRAS

COMING SOON: GRAS.BERLIN

DESIGN THAT GROWS ON TREES

ESHLY | BRITTA KNÜPPEL
DOWN-TO-EARTH DESIGN

Derived from the German word "Eschenholz" (ash wood), eshly is Britta Knüppel's recipe for down-to-earth design mixed from a list of natural ingredients that include simplicity, versatility, sustainability, utility, beauty – and all the good of wood. For use in the kitchen, at home and on the go.

With antibacterial properties, the eshly family tree grew to a mix and match product range with matching accessories. It features coordinated solid ash wood products, which have been cut, milled and seamlessly turned with a woodturning tool. The no-waste-production uses every last shaving. Short transport routes benefit our environmentally aware approach. Both product and packaging are biodegradable.

eshly Deli Boxes are sophisticated designer pieces that also can be used to store non-food items on your desk, dresser or living room coffee table.

PRAGMATISCHES DESIGN

Ein Mix natürlicher Zutaten mit allen guten Eigenschaften von Holz sind Britta Knüppels Rezept für ihr pragmatisches Design – schlicht, vielseitig, nachhaltig, nützlich, schön. In der Küche, als Wohnaccessoire und unterwegs.

Mit seinen antibakteriellen Eigenschaften wuchs der eshly-Stamm zu einer Mix-and-Match-Produktfamilie mit pas

senden Accessoires. Sie enthält aufeinander abgestimmte, stabile Eschenholz-Produkte die ohne Naht geschnitten, gefräst und an einer Drechselmaschine gedreht werden.

Restlose Verwertung des Materials und kurze Transportwege entsprechen einem Umweltbewusstsein auf der Höhe der Zeit. Sowohl Produkt als auch Verpackung sind biologisch abbaubar.

Eshly Deli Boxes sind hochentwickelte Designstücke, die auch zum Aufbewahren von kleinen Gegenständen auf dem Schreibtisch, Kleiderschrank oder Wohnzimmertisch genutzt werden können.

brittaknueppel.de





DANIEL BECKER
AUREOLE

By moving the shade of this luminaire up and down along the wire, the light can be directed towards the ceiling, towards the floor or to somewhere in between, making the quality of the light vary between that of

a ring on the ceiling and that of a full spot, without being blinding.

www.danielbecker.eu



FREDERIK
KURZWEG
VEIL

Each of the variants within this luminaire collection just consists than two curved sheets of metal and a few thin struts. The smaller black sheet to the front gives the impression of floating freely into space, and directs the light of the invisible bulb behind it to the larger and perforated white sheet at the rear. About 30% of the light passes through the perforation, creating a veil of light behind it. The re-

maining 70% is reflected to the front, ensuring good illumination.

image © Noel Richter

KINZO

Stummer Diener design, but updated. Named after a Japanese ghost in the pacman game who can merge with others, this cylindrical plywood side table has its bottom edge milled in a wavy line to heighten its graphic, light, playful and yet spooky appearance. Like the ghost, it can take another identity. The top opens for instance, so that it can be used for storage. Comes with a Kinzo Bench.



FADE OUT CACTUS

The fact that, contrary to common metal sheets, the cutting edge of perforated ones has a spiky contour, was the first impulse for this experiment. Out of the assembling of six laser cut elements arose a 3D cactus. Its character varies according to the viewer's position.

image © Noel Richter
www.frederikkurzweg.com



LITHUANIA | INESA MALAFEJ ARUNAS
SUKAREVICIUS (ETC.ETC.) FOR EMKO
NAÏVE

A furniture family that started with a chair of such roguish simplicity that it looked as if it could have been drawn by a child: a carved solid ash seat and six legs of equal length to screw. It hardly takes a minute to assemble them, and another one to flat-pack them for shipping. The rest of the collection speaks the same modest and clean language as this surprisingly comfortable chair, resurfacing the ancient Baltic tradition of craftsmanship.

www.emko.lt
www.etcetc-studio.com

MÜLLING & JESSEN
(SCHNEID DESIGN STUDIO)
KASKAD

'Having Schneid' is german for 'being bold'. This pendant lamp, its shape referencing a cascade, wants to be a good example. Each copy is handmade in a small traditional workshop in Germany. More than 10 individual processes are required to perfect the matt glazing. The lamp comes in two different sizes, three colors, and can be hung as an individual statement piece as well as in a cloud-like family.

www.schneid.org

ESTONIA | JOHANNA TAMMSALU
& TAMMA DESIGN PÜ
NÖRK RACK

A lightweight but very strong clothes hanger, since the hooks that turn the technically advanced nylon ropes into house accessories took their inspiration from mountaineering equipment, nautical tools and rescue work. Nörk Rack can hang from the ceiling, a beam, or pipeworks, or hooks. The device is small and discrete, and when the load is lifted the hook can also easily be moved up and down.

www.tammadesign.com

BISHER ERSCHIENEN:

STATE OF DESIGN , BERLIN 2016

STATE OF DESIGN | 2017

2018: VICIS // ALWAYS CHANGE A RUNNING SYSTEM

מצב העיצוב חֵלָה tillstånd
state of 状態の BERLIN
DESIGN, May 4–8, 2016



STATE OF DESIGN | **BERLIN 2017**



**BREAKING DOWN WALLS &
SHAPESHIFTING FUTURE DESIGN**

exhibitions | films | workshops & shop | talks &
debates | berlin design night | serious fun

STATE OF DESIGN | EXHIBITION 2018



VICIS

ALWAYS CHANGE A RUNNING SYSTEM

Kontakt:

state of Design, Berlin
Lennéstraße 43
14469 Potsdam

www.stateofdesign.berlin
info@stateofdesign.berlin

mob.: +49 176 81418003

Alexandra Klatt